



ket gesetzt, und bedeutet sch: Schuh. Die übrige bedeuten Zoll, und Theil der Zolle; zu besserer Nachricht aber habe ich dir eine Scala oder Maas-Stab von zweyen verjüngten Schuhen beygefüget, deren der eine in zwölf Zoll abgetheilet, deren ein Zoll wieder in zwölf Theilen verstanden wird.

In dieser Figur, seyn derer zwey runden Hölzer oder Rollen, wie auch der zwey obersten Büchsen A B. und der zwey untersten Q und D ihre Maas also abzunehmen und zu zeigen, daß die Rolle l. in das durchgeschchnittene oberste Loch des Seitenholzes, an den Enden 8. und 9. in feine Bänder eingesezt werden muß, also, daß die Schnitt des andern Seitenholzes schnurstracks dargegen correspondire, die beyde Rollen durch die Büchsen wol umfasset und eingesezt werden, welches du vielmehr durch die Figur als durch die Beschreibung zu verstehen haben wirst.

Ehe du deine Büchsen einsezt oder dieselbige zu den Rollen applicirest, so muß du zuvor solche inwendig mit weißem Blech überziehen, damit sich die beyde Rollen darinnen nicht ausreiben, und also an ihrem freyen Lauff verhindert werden.

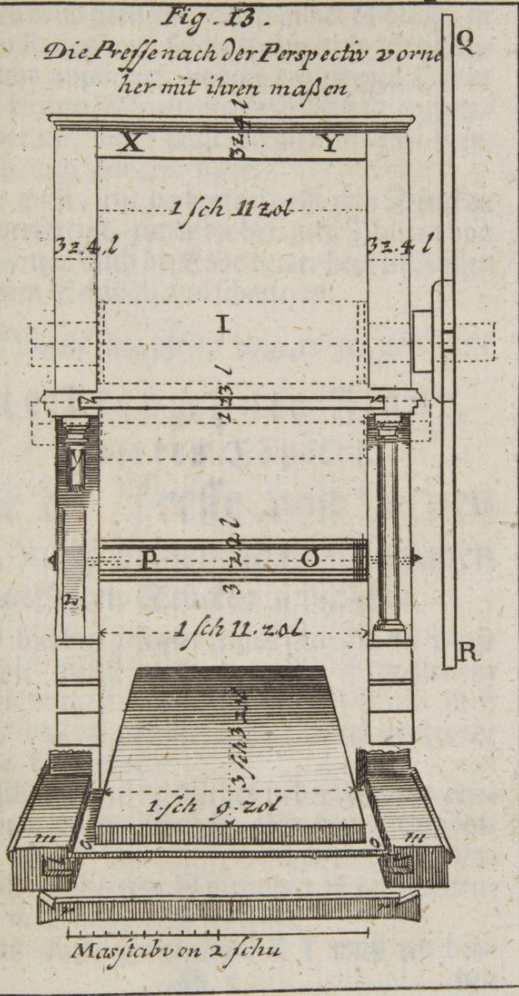
Die zwey Stücke H R, und die Büchse Q werden dir ohne viel Wortmachens alles genugsam für Augen stellen.

Das Stück H ist eine Platte von geschnittem Blech, welches die Größe der Büchse oder Umfassung der Rolle haben muß, welches Stück,  
wann

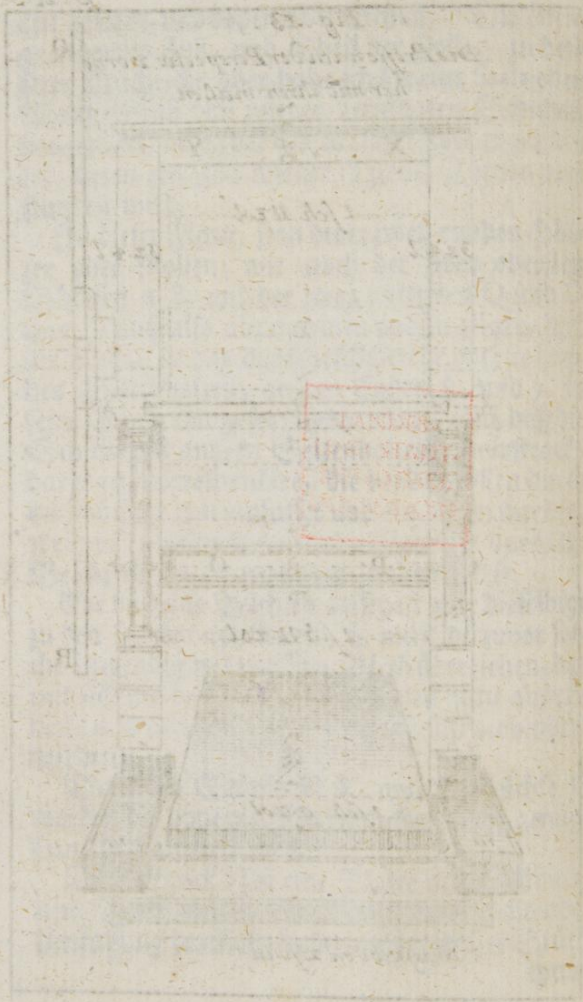


Fig. 13.

Die Presse nach der Perspectiv vorne  
her mit ihren massen



Die  
Bolle; p  
eine Se  
igten Sch  
Zoll abge  
Auf Ede  
ey runden  
e zwey ober  
ersten Qu  
du zeigen  
tene ober  
en 8. und  
ufl, also die  
es schürre  
de Hölle  
ingesetzt  
gur als d  
ben wir  
st oder die  
auf du p  
h überzieh  
nen nicht  
Lauff über  
die Blö  
ens alles  
e von gesch  
der Blö  
welches  
ma



manches zu  
erhöhen R.  
in Wohlstand  
erweitert klein  
ge werden  
ne ich dich  
Da muß  
aus verfert  
Woh, wie  
mit allem G

Die

Wie d

er, na

gefü

Was hierb

Wie di

leben vor

lung, daß

Erde bes

Erstlichen

ten das un

ten, mit P

ten mit gef

Wider muß

Das obe





wann es rund gebogen ist, bekommet es die Form wie bey R, und muß solche Krümme in die besagte Büchse appliciret, und an den zweyen Ohren r u mit kleinen Nägeln an die Büchse Q angenagelt werden; dieser muß du vier also zurichten, wie ich dich gelehret habe.

Du must, ehe du deine Presse zum Drucken ganz fertig, zuvor die besagten Platten von Blech, wie auch die Ende deiner beyden Rollen mit altem Schmalz wol schmieren.



## Die dreyzehnte Figur.

### Drittes Capitel.

Wie die Presse von vornen her, nach derselbigen zusammen gefügten Stücken anzusehen.

Aus hierbey gesetzter Figur kanst du die Press wie dieselbige in ihrer Maaß der zweyen Seiten vorgestellt, leichtlich ersehen, ist noch übrig, daß ich dir die andere darzu gehörende Sache beschreibe.

Erstlichen hast du hierbey in der Figur zu ersehen das untere Stücke oder den Zwergbalken, mit P O bezeichnet, welcher an beyden Enden mit gefütterten Schrauben an die Seitenhölzer muß angezogen werden.

Das obere Zwergstück X Y muß an beyden